

Der PRO gibt Leseanregungen

Gilda Sahebi

Verbinden statt spalten. Eine Antwort auf die Politik der Polarisierung

Warum uns mehr eint als trennt: In ihrem Buch zur Politik der Spaltung und Polarisierung hierzulande räumt die Journalistin und Autorin Gilda Sahebi mit gängigen Mythen und Fake Facts auf.

Wer heute in die deutsche Gesellschaft schaut, könnte denken: Es ist ein Land voller Drama, Gegeneinander und Spaltung. Dass dies so sei, ist eine Erzählung, die politisch generiert und medial verstärkt wird. Gilda Sahebi entlarvt sie als Lüge, als Herrschaftsinstrument autoritärer Kräfte. Das zeigt sie an den einschlägigen Debatten um Sozialeleistungen, Migration, Gendern und Wokeness, Krieg und Frieden sowie Corona.

Studien zeigen immer wieder: Im eigenen Leben sind Menschen viel öfter zufrieden; sie helfen und unterstützen einander, suchen Verbindung, nicht Hass. Wo geht die Suche nach Verbindung auf der gesellschaftlichen Ebene verloren?



S. Fischer Verlag, 2025
ISBN: 978-3-10-397715-8

Margot Friedlander, Malin Schwerdtfeger

Versuche, dein Leben zu machen

Als sich die 21-jährige Margot am 20. Januar 1943 mit ihrer Mutter und ihrem Bruder Ralph treffen will, um die Flucht vor der Gestapo aus Berlin vorzubereiten, erfährt sie, dass ihr Bruder kurz zuvor abgeholt wurde. Und auch die Mutter erscheint nicht; sie hinterlässt ihrer Tochter folgende Botschaft: «Ich habe mich entschlossen, mit Ralph zu gehen, wohin immer das auch sein mag. Versuche, dein Leben zu machen.»

Margot beschließt unterzutauchen; fünfzehn Monate dauert das Leben im Untergrund, dreimal entkommt sie der Gestapo nur um Haaresbreite. Dann, im April 1944, geht sie in die Falle, wird nach Theresienstadt deportiert und überlebt mit Glück. Ihre Mutter und ihr Bruder werden in Auschwitz ermordet.

Margot Friedlander emigrierte 1946 in die USA; gemeinsam mit der Schriftstellerin Malin Schwerdtfeger erzählt sie ihre dramatische Geschichte von Hoffnung und Verrat, von Zivilcourage inmitten des Terrors und vom unbedingten Willen zu überleben.



Rowohlt Taschenbuch, 2010
ISBN: 978-3-499-62304-2

Saba-Nur Cheema & Meron Mendel

Muslimisch-jüdisches Abendbrot

Das Miteinander in Zeiten der Polarisierung | Inspirierende Geschichten eines muslimisch-jüdisches Ehepaars

Die Welt ist aus den Fugen. Juden, Muslime, Deutsche, Einwanderer stehen einander in neuer Unversöhnlichkeit gegenüber. Was hilft? Reden, um Vorurteile und Hass abzubauen.



Unterschiedlicher könnten sie nicht sein: Saba-Nur Cheemas Familie kommt aus Pakistan, sie selbst ist in einem Frankfurter Brennpunktviertel aufgewachsen, geprägt vom konservativ-muslimischen Gemeindeleben. Meron Mendel ist in Israel geboren und in einem Kibbuz mitten in der Wüste aufgewachsen, geprägt vom Militärdienst im Westjordanland und im Libanon, bevor er zum Studium nach Deutschland kam.

Als Paar blicken sie nun gemeinsam auf die Welt. Ihr Buch beginnt an ihrem Abendbrottisch, an dem sie sich über den Alltag in Frankfurt Gedanken machen

und über die großen Fragen der Zeit. Dabei stellt sich heraus, wie erhellend der Blick des jeweils anderen sein kann und wie viele Gemeinsamkeiten es in der vermeintlichen Differenz gibt.

In ihren Essays geht es um Küchenschubladen, Kindererziehung und Kolonialismus. Um Identitätspolitik, den Nahostkonflikt, Ramadan-Beleuchtung in der Innenstadt und Weihnachtsbäume. Ihr Buch ist eine Analyse unserer Gegenwart, ein Plädoyer für Offenheit auch in schwierigen Zeiten – und eine Einladung, miteinander zu reden.

Kiepenheuer&Witsch, 2024
ISBN-978-3-462-00742-8

Hans Rosling, Anna Rosling Rönnlund, Ola Rosling

Factfulness

Wie wir lernen, die Welt so zu sehen, wie sie wirklich ist

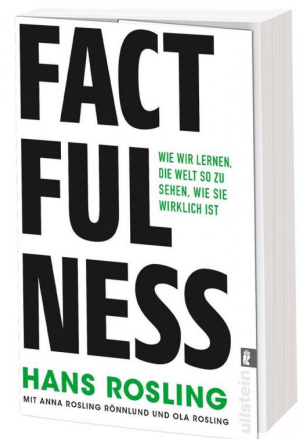
Manchmal lässt sich allein mit solidem Grundwissen in Sachen Statistik und ein wenig Rechnen abschätzen, ob eine Information glaubwürdig ist. Und über solides Grundwissen verfügen wir doch alle, oder?

Hans Rosling, Professor für Internationale Gesundheit am Karolinska Institutet in Stockholm, hat gemeinsam mit Sohn und Schwiegertochter die Gapminder-Stiftung gegründet. Zusammen hielten sie Vorträge in aller Welt, in der sie ihrem Publikum immer wieder vorführten, dass wir mit unserer Einschätzung über den Zustand der Welt regelmäßig falsch liegen – und warum das so ist.

In dem Buch „Factfulness – Wie wir lernen, die Welt so zu sehen, wie sie wirklich ist“ zeigen sie auf unterhaltsame Weise, was wir tun können, um unsere Fehlsicht zu korrigieren.

Hans Rosling ist im Februar 2017 gestorben, er hat das fertige Buch, das 2018 erschien, nicht mehr sehen können. Aber sein Sohn Ola und seine Schwiegertochter Anna gehen seinen Weg weiter.

Übersetzt von Hans Freundl, Hans-Peter Remmler und Albrecht Schreiber



Ullstein Taschenbuch Verlag 2018,
ISBN-13: 9783548060415
eBook: ISBN-13: 9783843717458
Hörbuch: ISBN-13: 9783839817032

Mist, die versteht mich ja!

Aus dem Leben einer Schwarzen Deutschen

Florence ist 1967 in Hamburg geboren. Ihre Eltern sind zwei Studierende aus Nigeria, die, weil sie studieren, keine Zeit haben, sich um ihr Kind zu kümmern. So wandert die kleine Florence von einer Pflegestelle zur anderen, bis sie mit zwei Jahren bei einer alleinstehenden Schneiderin in Buxtehude landet. Diese Frau, einst selbst als Geflüchtete aus Westpommern gekommen, gibt ihr all die Liebe und Geborgenheit, die ein kleines Kind braucht. Folgerichtig sagt Florence „Mama“ zu ihr, was ihrer Pflegemutter zunächst gar nicht recht ist, schließlich hat sie ja Eltern, die sie auch besuchen, wenn auch sehr unregelmäßig.

Florence findet Freundinnen, wird von allen gemocht, wird eingeschult und kommt auch dort gut zurecht. Aber an der Schwelle zur dritten Klasse holen ihre Eltern sie ab und gehen mit ihr und zwei später geborenen Brüdern zurück nach Lagos, Nigeria. Florence ist todunglücklich in der ihr vollkommen fremden Kultur, sie hat Heimweh nach Buxtehude. Dem beherzten Einsatz einer Lehrerin ist es schließlich zu verdanken, dass sie zu ihrer „Mama“ zurück darf.

So beginnt die Lebensgeschichte von Florence Brokowski-Shekete, die heute Schulamtsdirektorin in Baden-Württemberg ist, als erste Schwarze in Deutschland. Sie ist Gründerin der Agentur FBS intercultural communication, bei der sie seit 1997 als freie Beraterin, Coach und Trainerin tätig ist. Sie arbeitete als Lehrerin, Schulleiterin und Schulrätin. Und sie mischt sich ein und setzt Grenzen, wenn sie auf Alltagsrassismus stößt.



Orlanda Verlag GmbH 2020,
ISBN-13: 9783944666761
eBook: ISBN-13: 9783944666785

Ingrid Brodnig

Einspruch!

Verschwörungsmythen und Fake News kontern – in der Familie, im Freundeskreis und online

Was können wir tun, wenn ein Familienmitglied, ein*e Freund*in oder Bekannte*r plötzlich Falschmeldungen, „Querdenker“-Meinungen oder extreme Standpunkte über soziale Medien verbreitet? In Corona-Zeiten ist dies Vielen so ergangen. Sollen wir vorsichtig nach den Gründen fragen oder besser gleich widersprechen?

Die Journalistin Ingrid Brodnig beschreibt in ihrem Buch „Einspruch!“ verschiedene Fälle: angefangen von Menschen, die Angehörige vor Gefahren warnen wollen und auf Falschmeldungen hereingefallen sind bis hin zu solchen, die von Verschwörungsmythen überzeugt sind (bzw. waren) und nicht mehr mit sachlichen Argumenten zu erreichen sind..



Laut Ingrid Brodnig gibt es nicht "die eine" richtige Reaktion. In ihrem Buch gibt sie aber wertvolle Tipps und Hinweise, Laut Ingrid Brodnig gibt es nicht "die eine" richtige Reaktion. In ihrem Buch gibt sie aber wertvolle Tipps und Hinweise, was wir tun können, um im Gespräch zu bleiben und ein Abdriften in Verschwörungsmymen zu verhindern.

Brandstätter Verlag 2021,
ISBN-13: 9783710605208
eBook: ISBN-13: 9783710605284

Maja Göpel

Unsere Welt neu denken

Eine Einladung

„Das anrollende Klimachaos, die zunehmenden Konflikte zwischen Arm und Reich und die Polarisierung unserer Gesellschaften zeigen deutlich: Weitermachen wie bisher ist keine Option. Das Wohlstandsmodell des Westens fordert seinen Preis. Die Wissenschaft bestätigt, dass wir um ein grundsätzliches Umdenken nicht herumkommen.

Das Buch veranschaulicht, welche Denkbarrieren wir aus dem Weg räumen sollten, um künftig klüger mit natürlichen Ressourcen, menschlicher Arbeitskraft und den Mechanismen des Marktes umzugehen – jenseits von Verbotsregimen und Wachstumswahn.“ (Klappentext)

Die Politökonomin und Nachhaltigkeitswissenschaftlerin Maja Göpel führt uns vor Augen, dass niemand einfach „so weitermachen kann wie bisher“. Jede*r Einzelne von uns muss etwas ändern, wenn wir alle überleben wollen. Sie zeigt aber auch Wege, die uns offenstehen, und Möglichkeiten, die wir anwenden können.



Ullstein Taschenbuchverlag 2021,
ISBN-13: 9783548064666
eBook: ISBN-13: 9783843723114

Rutger Bregmann
Übersetzt von: Ulrich Faure, Gerd Busse

Im Grunde gut

Der Historiker Rutger Bregman setzt sich in seinem Buch mit dem Wesen des Menschen auseinander. Anders als in der westlichen Denktradition angenommen ist der Mensch nicht böse, sondern, so Bregman, im Gegenteil: von Grund auf gut. Und geht man von dieser Prämisse aus, ist es möglich, die Welt und den Menschen in ihr komplett neu und grundoptimistisch zu denken. In seinem mitreißend geschriebenen, überzeugenden Buch präsentiert Bregman Ideen für die Verbesserung der Welt. Sie sind innovativ und mutig und stimmen vor allem hoffnungsfroh. (Klappentext)



Rowohlt Verlag 2021,
ISBN: 978-3-499-00416-2
eBook: ISBN: 9783644007635

Boris von Heesen

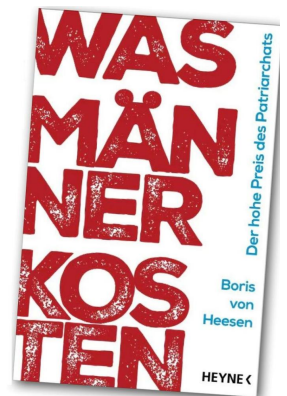
Was Männer kosten

Gewalt, Unfälle, Sucht, Diskriminierung, Hate Speech und Extremismus – Männer dominieren die Statistiken des Abgrunds: Sie verursachen doppelt so viele Verkehrsunfälle, begehen mit Abstand die meisten Straftaten und belegen deshalb auch 94 Prozent der Plätze in deutschen Gefängnissen. 75 Prozent der Alkoholtoten jedes Jahr sind männlich und mehr als 80 Prozent der häuslichen Gewalt geht von Männern aus.

Diese Zahlen stehen nicht nur für Schmerz und Trauer - sie verursachen auch immense Kosten.

Boris von Heesen trägt erstmals Schritt für Schritt zusammen, wie hoch der Preis ist, den wir alle für toxische männliche

Verhaltensweisen bezahlen: Über 63 Milliarden Euro kosten sie dieses Land jedes Jahr - mindestens. Er erläutert die Ursachen und zeigt Wege auf, wie wir diesem dramatischen Ungleichgewicht begegnen können: indem wir eine Gesellschaft schaffen, in der alle Geschlechter ihre Potentiale frei von patriarchalisch geprägten Klischees und festgefahrenen Rollenmustern entwickeln können.



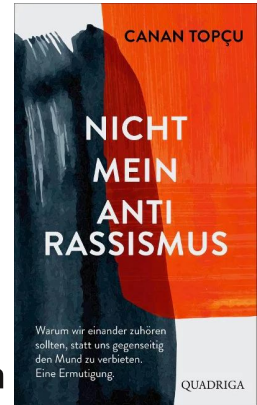
Heyne Verlag 2022,
ISBN-13: 9783453606241
eBook: ISBN-13: 9783641289775

Canan Topçu

Nicht mein Antirassismus

Warum wir einander zuhören sollten, statt uns gegenseitig den Mund zu verbieten. Eine Ermutigung.

Es vergeht kaum ein Tag, an dem die Debatte um Identitätspolitik und Rassismus keinen neuen Aufschlag bekommt. Waren es gestern noch „alte, weiße Männer“, die unter Beschuss gerieten, so wird heute darüber gestritten, wer Amanda Gorman übersetzen oder wer für diverse Charaktere in Film und Theater gecastet werden darf. Der Ton: wütend, aggressiv, spaltend. Geht es hier noch um Gleichbehandlung oder eher um Deutungshoheit? Wer hat das Sagen und darf mitreden?



Die türkischstämmige Journalistin und Autorin Canan Topçu sagt: „Das ist nicht mein Antirassismus.“ Sie begibt sich auf Spurensuche ihrer ganz persönlichen Identitätsentwicklung und wehrt sich gegen Tabus. Stattdessen streitet sie für den Dialog, für das Besonnen-Miteinander-Umgehen und dafür, die eigene Meinung nicht zum alleinigen Maß der Dinge zu machen. (Klappentext)

Quadriga-Verlag 2021,
ISBN-13: 9783869951157
eBook: ISBN-13: 9783751718356
MP3-Hörbuch-Download

Kübra Gümüşay

Sprache und Sein

Kübra Gümüşay beschreibt wie Sprache unser Denken prägt und unsere Politik bestimmt. „Ein beeindruckendes Buch, poetisch und politisch zugleich.“ Margarete Stokowski

Dieses Buch folgt einer Sehnsucht: nach einer Sprache, die Menschen nicht auf Kategorien reduziert. Nach einem Sprechen, das sie in ihrem Facettenreichtum existieren lässt. Nach wirklich gemeinschaftlichem Denken in einer sich polarisierenden Welt. Kübra Gümüşay setzt sich seit langem für Gleichberechtigung und Diskurse auf Augenhöhe ein. In ihrem ersten Buch geht sie der Frage nach, wie Sprache unser Denken prägt und unsere Politik bestimmt. Sie zeigt, wie Menschen als Individuen unsichtbar werden, wenn sie immer als Teil einer Gruppe gesehen werden – und sich nur als solche äußern dürfen. Doch wie können Menschen wirklich als Menschen sprechen? Und wie können wir alle – in einer Zeit mit auch hasserfüllten Diskursen – anders miteinander kommunizieren? (Klappentext)



Hanser Berlin 2020,
ISBN-13: 978-3-446-26595-0
eBook: ISBN-13: 978-3-446-26689-6

Dr. med. Umes Arunagirinathan

Grundfarbe Deutsch

Dr. Umes ist Herzchirurg, erfolgreicher Autor, engagiertes Mitglied der deutschen Gesellschaft – und dunkelhäutig. Wie viele andere farbige Menschen erlebt er immer wieder diskriminierendes Verhalten seiner Umwelt. Mal ist es nur eine dumme Bemerkung, mal ein gravierender Verstoß gegen seine Würde als Mensch. Gleichzeitig gibt es eine Debatte darüber, was man «eigentlich noch sagen darf», ohne in die rechte Ecke gestellt zu werden.



Umes klagt nicht an, sondern klärt auf. Anhand seiner Biografie beschreibt er pointiert, mit welchen Schwierigkeiten farbige Menschen zu kämpfen haben. Doch er sieht sich nicht als Opfer, sondern als Streiter für ein Zusammenleben, in dem das Gemeinsame die Hauptrolle spielt: die Grundfarbe Deutsch eben.

Dazu gehören die deutsche Sprache, die Freiheit zur Selbstentfaltung, Gleichberechtigung und der weltanschauliche offene Blick. Es ist das, was diese Gesellschaft für die Deutschen aller Hautfarben so lebenswert macht - und was in Gefahr gerät, wenn wir uns nicht täglich darum kümmern.

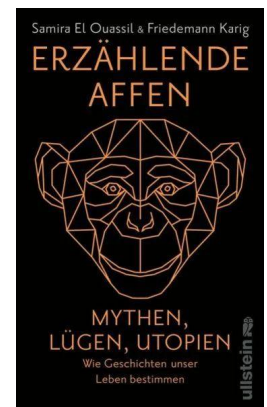
Rowohlt Taschenbuch 2022,
ISBN-13: 978-3-446-26 2022,595-0
eBook: ISBN-13: 9783644013896

Friedemann Karig und Samira El Ouassil

Erzählende Affen

Eine starke Geschichte kann die Welt retten – oder sie zerstören. Sie kann Wahlen entscheiden, Menschenleben retten, aber auch Kriege auslösen und Ungerechtigkeit zementieren.

Samira El Ouassil und Friedemann Karig verfolgen diese ambivalente Wirkungsmacht anhand wichtiger Narrative von der Antike bis zur Gegenwart. Und sie zeigen, welche Erzählungen uns heute gefährden und warum wir neue benötigen.



Wie gelingt es, den Klimawandel so zu erzählen, dass er zum Handeln drängt? Aus welchen Überlegenheitsmythen entstehen Rassismus und Antisemitismus? Mit welchen Storys manipulierte Trump seine Anhänger, und weshalb verfangen die Lügen der Querdenker und Verschwörungsideologen?

Was erzählen wir seit jeher über uns selbst – als Deutsche, als Europäer, als Humanist*innen, über unsere Republik? Gibt es Alternativen dazu? Wie könnte eine wirkungsmächtige neue Erzählung der Aufklärung aussehen?

Geschichten sind ein maßgeblicher Teil unserer Sozialisation. Sie durchdringen Politik, Medien und Kultur, lehren uns, unterhalten uns, verführen uns, beeinflussen unsere Wirklichkeitswahrnehmung - vom griechischen Drama bis zur Netflix-Serie.

Ullstein Buchverlag 2021,
ISBN-13: 978-3-550-20167-7